

Designtheorie (Seminar mit Gastdozent)

Lob des Schattens

Japanische Ästhetik und ihre Manifestationen im Alltag und der Kunst Japans

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Ästhetische Bildung und Soziokultur > 4. Semester

Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Bildnerisches Gestalten an Maturitätsschulen > 4. Semester

Nummer und Typ	bae-bae-dt420-14.18F.001 / Moduldurchführung
Modul	Designgeschichte (Gastseminar)
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Jürgen Krusche
Zeit	Mo 19. Februar 2018 bis Mo 2. April 2018 / 13 - 16:30 Uhr
Anzahl Teilnehmende	6 - 20
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	Interesse an anderen Kulturen und Denkweisen, am Vergleich fremder und eigener Denkweisen und Kunstauffassungen; Teilnahme an der Diskussion, 1 eigener Beitrag, Lektüre.
Lehrform	Seminar
Zielgruppen	Studierende BAE, 4. Semester Wahlpflicht für VAS- und VBG-Studierende zwischen Kunstgeschichte, Designtheorie und Gastseminar.
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden lernen die Grundzüge der japanischen Ästhetik und die ihr zugrunde liegende Philosophie kennen; sie (er)kennen spezifische japanische Kultur- und Kunstformen des traditionellen wie des zeitgenössischen Japan.
Inhalte	Das Abgenutzte und durch die Zeit Verschlissene, das Matte, Krumme und Asymmetrische, schwarze Zähne, dämmerige Innenräume und trockene Gärten – all das wird in Japan seit jeher als „schön“ wahrgenommen. Woher kommt dieses andere, für uns faszinierende aber dennoch oft fremd wirkende Verständnis von Schönheit? Wie und wo zeigen sich die über Jahrhunderte erhaltenen Prinzipien im alten wie auch im heutigen Japan? Das Seminar vermittelt philosophische Hintergründe (v.a. aus dem Zen-Buddhismus) und führt sowohl in klassische (Wabi-Sabi, Yugen, Yohaku, Kire) wie auch in zeitgenössische (Superflat) ästhetische Prinzipien ein. Es gibt Einblicke sowohl in die traditionellen „Wege“ wie Chado (Teeweg) oder Shodo (Weg des Schreibens) wie auch in moderne Ausformungen in Architektur, Kunst, Musik und Design.
Bibliographie / Literatur	Jun'ichiro Tanizaki: Lob des Schattens. Entwurf einer japanischen Ästhetik. Zürich 1987 Yoshida Kenko: Tsurezuregusa. Betrachtungen aus der Stille. Frankfurt a.M. 1963 Toshihiko und Toyo Izustu: Die Theorie des Schönen in Japan. Beiträge zur klassischen japanischen Ästhetik. Köln 1988 Roland Barthes: Das Reich der Zeichen. Frankfurt a.M. 1981
Leistungsnachweis / Testatanforderung	- aktive und regelmässige Teilnahme am Seminar - Referat resp. Präsentation - 80% Präsenzzeit (in einem begründeten Fall, kann man für das 2. Mal fehlen eine

	Nachleistung anbieten, Zusammenfassung eines Textes, Protokoll einer Diskussion o.ä.).
Termine	Kw 08-14 MO 19.02.-02.04.2018 13.00-16.30h
	Ausfall: Ostermontag, 02.04.2018
Dauer	7x4 L.
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden